

21. Spieltag: 1. FC Nürnberg - Erzgebirge Aue (vor dem Spiel)

Beitrag von „miguel“ vom 31. Januar 2018, 14:40

[Zitat von lago78](#)

Den Eindruck von wegen zu offensiv, hatte ich bisher eigentlich nicht.

Der Einwand von Matthias77 ist schon berechtigt. Zumindest hatte ich eigentlich auch den Eindruck, dass der Club sich in seinen Heimspielen doch arg zurücknimmt, fast schon mit angezogener Handbremse agiert bzw. gehemmt wirkt. Bei allem gebotenen Respekt vor dem Gegner scheint man sich dabei ein bisschen selbst im Weg zu stehen und macht den Gegner damit stark.

Dabei ist mir der Wunsch nach Balance durchaus bewusst. Man möchte den Gegner keine Kontertore schenken und andererseits selbst Räume für das eigene Umschaltspiel generieren, wenn man nicht gar so sehr auf Dominanz pocht. Nun, man kann sagen teilweise ist dieser Ansatz auch aufgegangen; mir ist in allen unseren Heimspielen kein einziges Gegentor nach einem klassischen Konter erinnerlich. Die Treffer kassieren wir dafür nach Ballverlusten in der Vorwärtsbewegung und durch halbherziges Verteidigen.

Wenn die bisherige Ausrichtung zuhause erfolgreicher werden soll, dann müsste konsequenterweise unser eigenes Konter- und Umschaltspiel präziser werden, das spielen wir zu schlampig aus. Vielleicht liegt im Wissen um dieses Defizit ja der eigentliche Grund für die, ich sag mal, "freiwillige Selbstkontrolle" zuhause. Man weiß, dass das eigene Offensivspiel fehlerbehaftet ist und möchte deswegen das Visier nicht zu weit öffnen.

In der Summe machen wir es zuhause unseren Gegnern vielleicht einen Tacken zu einfach, uns den Schneid abzukaufen.

Aber wie gesagt, es ist schwierig, die Liga ist eng und man darf nicht vergessen, dass viele Spiele fast auf Augenhöhe stattfinden und nur durch Nuancen bzw. "Matchglück" entschieden werden.

Und ich habs weiter vorne im Thread schon geschrieben: so schlecht haben wir es dann zuhause bisher auch wieder nicht gemacht.

Alles anzeigen

Vielleicht erinnert sich ja jemand noch daran, in den ersten Heimspielen war unser Fussball ein ganz anderer: Gegner früh angelaufen, Pressing über 90min, schnelles Umschaltspiel.....denkt mal ans Spiel gegen Union, die sind doch zeitweise nichtmal über die Mittellinie

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/20394-21-spieltag-1-fc-n%C3%BCrnberg-erzgebirge-aue-vor-dem-spiel/?postID=2495635#post2495635>

gekommen.....ich vermute das war einfach zu kräftezehrend um das saisonübergreifend über 90min durchziehen zu können.....aber so manchmal, zumindest in den ersten 15-20min eines Spieles, wünsche ich mir diesen Powerfussball zurück 😊